

Das Programm

von Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas

Das Programm von Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas umfasst 220 Projekte. Unter den Projekten befinden sich zahlreiche Festivals bzw. Formate, die einen Rahmen für Veranstaltungsreihen darstellen.

Keine österreichische Stadt hat sich in den letzten Jahrzehnten so stark verändert wie Linz. Einst eine unauffällige sympathische Handelsniederlassung an der Donau, dann die Patenstadt Hitlers, später Industriestandort mit allen Lasten und Risiken, ist Linz heute ein wirtschaftlich erfolgreicher, moderner Lebensraum mit vielen Qualitäten. Eine Stadt im Aufbruch, die nach neuen Zielen sucht – eine Stadt der Veränderung. Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas versteht sich als Teil dieses Prozesses, als Projekt nachhaltiger Stadtentwicklung sowie als Anreiz und Motor für Bewegung.

Mit seinen Projekten erzählt Linz09 verschiedene Geschichten über die Stadt Linz: Linz Welcome, Linz Hauptstadt, Linz Macht, Linz Reise, Linz Welt, Linz Gedächtnis, Linz Wissen, Linz Lust, Linz Feiertag und Linz Traum. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft spiegeln sich darin in vielfältiger Weise wider. Daneben bilden Europa und die Welt zwei weitere programmatische Pole, um die Stadt in ihrer Offenheit spürbar zu machen.

Offizielle Eröffnung zum Jahreswechsel

Programmangebote im Hinblick auf die Kulturhauptstadt gab es bereits seit 2007. In der Silvesternacht vom 31. Dezember 08 auf den 1. Januar 09 wurde das Kulturhauptstadtjahr offiziell eingeläutet. Höhepunkt der **Eröffnung09** war die „Raketensinfonie“, eine Weltpremiere für einen Chor bestehend aus mehreren Hundert SängerInnen und sechzehn SolistInnen, die im Donauroum zwischen dem Ars Electronica Center, der Nibelungenbrücke, dem Lentos Kunstmuseum Linz und dem Brucknerhaus in Dialog traten – mit einem mächtigen Feuerwerk.

Am Neujahrstag startete die umfassende Ausstellung **Best of Austria** – eine Sammlung exzellenter Kunstwerke aus rund 30 österreichischen Sammlungen und Museen – im Lentos Kunstmuseum Linz (bis 10. Mai 09). Höhepunkt des zweiten Tages im neuen Jahr war die

Pressekontakt:

Mag. Pia Leydolt, Tel +43 / (0)732 / 2009-37, Fax +43 / (0)732 / 2009-43, E-mail pia.leydolt@linz09.at
Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas OrganisationsGmbH, Gruberstr. 2, A- 4020 Linz / www.linz09.at

Eröffnung des architektonisch spektakulären Ars Electronica Center mit einer um 4.000 m² vergrößerten Ausstellungsfläche.

Linz, Gedächtnis – Auseinandersetzung mit der Zeitgeschichte

Im Gesamtprogramm von Linz09 ist die Zeitgeschichte ein bedeutendes Thema. Bis März 09 setzte sich die Kulturhauptstadt in Kooperation mit den Oberösterreichischen Landesmuseen in der Ausstellung „**Kulturhauptstadt des Führers**“ (17. September 08 – 22. März 09) mit der NS-Kulturpolitik bzw. dem damaligen regionalen Kulturleben sowie der NS-Vergangenheit auseinander.

Unter uns von Hito Steyerl arbeitet die NS-Geschichte des Brückenkopfgebäudes am Hauptplatz auf. Ein architektonischer Eingriff und eine Installation im Erdgeschoss visualisieren Recherche und Fazit zugleich (Jänner – Dezember 09).

In situ macht die Geschichte der nationalsozialistischen Verfolgungs- und Vernichtungspolitik punktuell erfahrbar. Temporäre Zeichen im öffentlichen Raum markieren Schauplätze der Verfolgung von Jüdinnen und Juden bis hin zur Alltagsdimension des NS-Terrors (ab März 09 im gesamten Linzer Stadtraum).

Die letzten drei Jahrzehnte der Stadtgeschichte reflektierte die Ausstellung **Stadt im Glück** im Museum Nordico. Rund hundert Interviews mit LinzerInnen, die Dokumentation bedeutsamer Ereignisse, die Analyse verschiedener Umbrüche sowie die Präsentation von Schlüsselobjekten erzählten bildhaft vom Linzer Alltag (5. Juni – 13. September 09).

Kunst im öffentlichen Raum

„Kultur für alle“ ist seit langem das erklärte Anliegen der Stadt. Linz09 nimmt diese Utopie beim Wort und bietet zahlreiche Projekte im öffentlichen Raum. Seit Ende Mai 09 kommt die Kooperation mit dem OK Offenes Kulturhaus Oberösterreich zu einem glanzvollen Abschluss: Nach **Schaurausch** und **Tiefenrausch** führt **Höhenrausch** (29. Mai – 30. Oktober 09) die BesucherInnen auf die Dächer von Linz, zu wunderbaren Ausblicken und Sternstunden der zeitgenössischen Kunst. Ein abenteuerlicher Rundweg führt durch ein ausgeklügeltes Wegesystem vom Parkdeck des Einkaufszentrums Passage durch die Speicher des Ursulinenhofs und wieder zurück auf den sicheren Boden. Mit dieser Trilogie

Pressekontakt:

Mag. Pia Leydolt, Tel +43 / (0)732 / 2009-37, Fax +43 / (0)732 / 2009-43, E-mail pia.leydolt@linz09.at
Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas OrganisationsGmbH, Gruberstr. 2, A- 4020 Linz / www.linz09.at

Kunst in die Stadt!! eröffnen sich neue Spielfelder und Zugänge. Kunst hat sich im Leben zu behaupten und damit unter den Augen eines Publikums, das in seiner Mehrheit nicht zu den Museumsgängern gehört.

Das **Festival der Regionen** stellte den südlichen Stadtrand von Linz, die Satellitenstadt Auwiesen und die Wohnanlagen der solarCity in den Mittelpunkt und ging unter dem Titel „Normalzustand“ der Frage nach, was das Leben abseits des eigentlichen Stadtzentrums kennzeichnet (9. Mai – 1. Juni 09).

Linz – die akustische Modellstadt Europas

Im musikalisch-akustischen Bereich hat sich die Kulturhauptstadt ein hohes Ziel gesteckt: Linz soll akustische Modellstadt Europas werden. Mit **Hörstadt** stiftet Linz09 zum bewussten Hören an und tritt für eine lebenswerte akustische Umwelt ein – u. a. in Form einer Kampagne gegen Zwangsbeschallung, mit dem Akustikon als Institution des Hörens (27. Juni – 31. März 10), dem akustischen Stadtentwicklungsprogramm der Linzer Charta und zwei öffentlichen Ruhepolen im ehemaligen Centralkino (bis 21. November 09, Landstraße 36) und im Mariendom (bis 25. Oktober 09, Baumbachstraße / Herrenstraße). Das Akustikon befindet sich in der Pfarrgasse 9-13 und versteht sich als Ort der akustischen Forschung, Theoriebildung und Vermittlung.

Stadterkundungen der unterschiedlichsten Art

Neben den etablierten Stadtführungen des Tourismusverbands Linz boten auch einige Projekte von Linz09 die Möglichkeit, der Stadt näher zu kommen. So ging es bei **Rebellinnen!** mit einem Omnibus auf Spurensuche zu historischen und aktuellen Orten des Protests, sozialer Kämpfe sowie feministischer Forderungen im Linz der Jahrhundertwende bis zur Gegenwart (7. März – September 09).

In **Kulturlotsinnen** begleiten zwölf Linzerinnen mit migrantischem Hintergrund durch Linz Mitte, das Stadtviertel rund um die Wiener Straße. Ihre unkonventionellen Stadttouren für Einheimische und TouristInnen ermöglichen unmittelbare Begegnungen mit Menschen und konfrontieren mit dem eigenen und fremden Verständnis von Kultur und Identität sowie Gründen der Migration (30. April – November 09).

Pressekontakt:

Mag. Pia Leydolt, Tel +43 / (0)732 / 2009-37, Fax +43 / (0)732 / 2009-43, E-mail pia.leydolt@linz09.at
Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas OrganisationsGmbH, Gruberstr. 2, A- 4020 Linz / www.linz09.at

Sichtbare Denkanstöße zur kritischen Auseinandersetzung mit der Überwachung des öffentlichen Raums gab **Ausblenden**: Bei diesen exzentrischen Sightseeings durch die Linzer Innenstadt im Mai 09 erlernten die TeilnehmerInnen einfache Bewegungsmuster, um den zahlreichen Überwachungskameras zu entkommen.

Der **Kulturhauptstadtteil des Monats** wandert neun Monate durch Linz und lässt neun Stadtteile (Alte Innenstadt; Kleinmünchen; Dornach-Auhof, Katzbach; Neue Innenstadt/Froschberg; Bindermichl/Spallerhof; Neue Heimat; Urfahr-Zentrum; Franckviertel; Ebelsberg) jeweils einen Monat von sich selbst erzählen. Die kreativen und witzigen Ideen stammen von den BewohnerInnen selbst. Dieses Projekt vernetzt Einzelpersonen, Vereine, Institutionen und Gruppen einer Nachbarschaft außerhalb städtischer und staatlicher Angebote (bis November 09).

Besondere Aussichten auf Linz bot das eigens für das Kulturhauptstadtjahr temporär errichtete gelbe Haus **Bellevue**. Auf der Überplattung der Stadtautobahn bei Bindermichl/Spallerhof platziert, floß auf der einen Seite die Autobahn, während sich auf der anderen ein eben erst angelegter Stadtpark erstreckte. **Bellevue** fungierte als temporäre künstlerische Produktionsstätte und als Bühne. GastkünstlerInnen und ExpertInnen waren gemeinsam mit AnrainerInnen für das Programmangebot zuständig (25. Juni – 13. September 09).

Linz und die Region

Die einen fahren in ihrer Freizeit aus der Stadt ins Mühlviertel, die anderen von dort zur Arbeit nach Linz: Die Spuren dieser Pendelbewegungen machen Beziehungsräume sichtbar. **Wegzeit. Kulturen des Pendelns** umfasste vier spannende Bus-Routen, die diesen Spuren folgten. Kompetent und kunstvoll entführten die ReisebegleiterInnen in vergangene und gegenwärtige Kulturen (Februar – September 09).

Die ganze Stadt ist Theater

Das multidisziplinäre Festival **Theaterlust 1: Schneesturm** brachte ungewöhnliche Aufführungen zum Jahresauftakt. Lokale wie auch internationale RegisseurInnen, unter ihnen Guy Cassiers, Aida Karic oder Jérôme Bel, eroberten das Publikum im Sturm. Dabei mischten sich die Genres ebenso wie der Charakter der Kooperationen selbst: Mal wurden

Pressekontakt:

Mag. Pia Leydolt, Tel +43 / (0)732 / 2009-37, Fax +43 / (0)732 / 2009-43, E-mail pia.leydolt@linz09.at
Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas OrganisationsGmbH, Gruberstr. 2, A- 4020 Linz / www.linz09.at

Gastspiele nach Linz geholt, mal wurden Werke präsentiert, die nur hier so erfunden und umgesetzt werden konnten (13. Januar – 20. Februar 09).

Theaterlust 2: Sonnenbrand verlegte im Sommer die Aufführungsorte nach draußen, in Parks, Gärten und Höfe. Inhaltlich wurde ein weiter Bogen gespannt von Traditionellem wie Kuttiyatam, der ältesten noch praktizierten Theaterform aus Indien, bis zu zeitgenössischen KünstlerInnen aus Europa, Asien und Afrika wie Brett Bailey, Jean-Michel Bruyère, Luk Perceval oder theaternyx (27. Juli – 2. September 09).

Zeitgenössische Meister des Schatten- und Figurentheaters vereint Linz09 in der für das Kulturhauptstadtjahr neu errichteten Hafenhalle09 beim Festival **Doppelgänger** (9. – 18. Oktober 09).

Zum Abschluss des Jahres widmet sich **Wo? Wenn nicht alle da!** einem streitsüchtigen, anarchistischen, lustvollen, frechen Theaterberserker – Kasperl bei uns, Pulcinella in Italien, Mr. Punch in England, Vitéz Lázló in Ungarn, Guignol in Frankreich, Don Cristobal in Spanien, Petruschka in Russland (11. – 21. November 09, Hafenhalle09, Ecke Industriezeile/Derfflingerstraße).

„Lesen ist Abenteuer im Kopf“

Lesungen, Ausstellungen, literarische Veranstaltungen, Themenabende und Festivals sowie Symposien und Schreibwerkstätten bilden den Literaturschwerpunkt im Programm von Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas. So zeigt die Ausstellung **Nur durchgereist** anhand von Erinnerungsstücken, Briefen, Kommentaren, Reiseberichten und literarischen Fundstücken historischer Persönlichkeiten die (Vor)Urteile über die Stadt Linz auf (29. April – 12. November 09, StifterHaus).

Für die Lesung **Begley trifft Bernhard** kam der prominente US-amerikanische Autor und begeisterter Thomas Bernhard-Leser Louis Begley anlässlich dessen 20. Todestages nach Linz, um aus Bernhards Werk zu lesen (12. Februar 09).

Pressekontakt:

Mag. Pia Leydolt, Tel +43 / (0)732 / 2009-37, Fax +43 / (0)732 / 2009-43, E-mail pia.leydolt@linz09.at
Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas OrganisationsGmbH, Gruberstr. 2, A- 4020 Linz / www.linz09.at

In der **Bibliothek der 100 Sprachen** – einem Container am Schillerplatz – stellen LinzerInnen mit Migrationshintergrund Bücher und Texte in ihrer Muttersprache zur Verfügung. Mit einem begleitenden Veranstaltungsprogramm mit speziellem Kinder- und Jugendschwerpunkt soll die temporäre Bibliothek zum lebendigen Treffpunkt der Kulturen in Linz werden (Oktober / November 09).

Kinder und Jugend

Das sich auf ganz Oberösterreich erstreckende Schulprojekt **I LIKE TO MOVE IT MOVE IT** verband Darstellende Kunst und Schule, Kreativität und Bildung. In Zusammenarbeit mit nationalen wie internationalen Choreografinnen, RegisseurInnen, SchauspielerInnen und PerformerInnen erlebten Kinder und Jugendliche einen persönlichen, aus eigenen Erfahrungen geprägten Zugang zu Kunst und Kultur (September 08 – Juni 09).

Über 500 JugendfußballerInnen (U15) trafen sich in Teams vergangener und kommender Kulturhauptstädte in Linz zum Jugend-Fußball-Cup – dem Youth European Soccer **YES09**. Dabei genossen die jugendlichen Mädchen und Buben ein umfangreiches Kulturprogramm und gaben sportlich ihr Bestes (30. Mai – 1. Juni 09).

Linz, Europa und die Welt

Neben Angeboten, die sich hauptsächlich mit der Geschichte, der Stadtentwicklung bzw. dem Alltag der oberösterreichischen Landeshauptstadt auseinandersetzen, werden im Programm von Linz09 genauso europäische und internationale Themen beleuchtet. So widmet sich die Ausstellung **Das grüne Band Europas** dem einzigartigen Ökosystem zwischen Wildnis und Kulturlandschaft entlang des ehemaligen Eisernen Vorhangs. Neben der Präsentation dieses internationalen Naturschutzprojekts wird ebenso die Frage aufgeworfen, in welche Richtung sich die Grenzregionen im Herzen Europas in Zukunft entwickeln können und sollen (4. Juli 09 – 10. Jänner 10, Schlossmuseum Linz).

Im Mittelpunkt von **Extra Europa** standen drei europäische Länder außerhalb der Europäischen Union: die Türkei, die Schweiz und Norwegen. Über die Gründe für deren Nicht-Mitgliedschaft in der EU stellte sich die Frage nach einer „kulturellen Identität“ Europas auf ungewöhnliche Weise. Damit verbunden: Ein internationales Kultur-Festival mit Themen

Pressekontakt:

Mag. Pia Leydolt, Tel +43 / (0)732 / 2009-37, Fax +43 / (0)732 / 2009-43, E-mail pia.leydolt@linz09.at
Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas OrganisationsGmbH, Gruberstr. 2, A- 4020 Linz / www.linz09.at

wie Gleichstellung für Norwegen, Vielsprachigkeit und Multikulturalität für die Schweiz oder der Austausch zwischen dem Osmanischen Reich und Europa für die Türkei (19. März – 2. Mai 09).

Wer von einer weiten Reise kommt, kann viel erzählen und bringt Eindrücke mit. So auch Hubert von Goisern, der beim **Linz Europa Hafenfest** in Linz mit all jenen Künstlern und Künstlerinnen zusammenkam, denen er während der Linz Europa Tour 2007 – 2009 auf der Donau bis zum Schwarzen Meer und auf dem Rhein-Main-Donau-Kanal bis nach Rotterdam begegnet ist. Konzerte aus Ost und West über drei Tage riefen auf, was unterwegs entstanden ist – ein Europa, das sich näher gekommen ist (3. – 5. Juli 09).

Linz vereint Kunst, Medien & Technologie

2009 geht Linz außerdem auf Weltreise, virtuell, auf den Glasfaserkabeln und Satellitenverbindungen unserer globalisierten Informationsgesellschaft. In Kooperation mit dem Ars Electronica Center und der voestalpine AG besuchte **80+1** während 80 Tagen weltweit zwanzig Orte, an denen Zukunft erdacht und gemeistert oder aber verhindert und zerstört wird. Journalistische, künstlerische und wissenschaftliche Erörterungen über Klimawandel, Terror, Gentechnik, Migration oder Energieversorgung zeichneten dabei ein Bild unserer vernetzten Welt. Am 81. und letzten Tag wurden im Rahmen einer globalen Konferenz noch einmal alle Orte und Themen zusammengeschlossen – als Highlight des Ars Electronica Festivals 2009 (18. Juni – 6. September 09; Ars Electronica Festival 3. – 8. September 09).

In seinen Film-, Video- und Fotoarbeiten verknüpfte der türkische Künstler **Kutlug Ataman** die Geschichte der westlichen Moderne samt der Frage nach der Berechtigung ihres universellen Anspruchs mit den viel zitierten europäischen „Werten“. Die Ausstellung **Mesopotamische Erzählungen** zeigte so die geografischen, kulturellen, institutionalisierten, ideellen und ideologischen Grenzen Europas auf (13. Februar – 19. April 09).

Pressekontakt:

Mag. Pia Leydolt, Tel +43 / (0)732 / 2009-37, Fax +43 / (0)732 / 2009-43, E-mail pia.leydolt@linz09.at
Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas OrganisationsGmbH, Gruberstr. 2, A- 4020 Linz / www.linz09.at

2009 wurde Linz überflutet – die **Klangwolke** folgte dem Fluss der ältesten Erzählungen der Menschheit. Tagsüber strömten wunderbare Kreaturen durch die Stadt und Fabelwesen rissen das Publikum mit sich. Abends wurde die Szenerie vor dem Brucknerhaus an der Donau zum Schauplatz eines Dramas – zwischen Untergang und Rettung (5. September 09).

Auch die Ausstellung **See this Sound** im Lentos Kunstmuseum setzt sich mit der Verbindung von Bild und Ton in Kunst, Medien und Wahrnehmung auseinander. Audiovisuelle Produkte und Strukturen sind allgegenwärtig und prägen unsere Erfahrungswelt. **See this Sound** präsentiert und diskutiert Formen und Phänomene der Bild- und Tonproduktion sowie deren Auswirkungen. Dabei fügen sich Kulturgeschichte, Pop, Politik, Wahrnehmungstheorie und Medientechnologie zu einer faszinierenden Gesamtschau zusammen (28. August 09 – Januar 10).

Linz09 schafft Netzwerke

Kooperationen mit den Kulturinstitutionen von Stadt und Land, mit bereits bestehenden regionalen Festivals sowie mit Bildungseinrichtungen, Vereinen und der Freien Szene ermöglichen an 365 Tagen über 200 Ausstellungen, Projekte, Ideen und Konzeptionen für Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas. Ebenso arbeiten die unterschiedlichsten DienstleisterInnen wie der Tourismusverband Linz, die Linz AG, die Linzer TaxiunternehmerInnen, die Wirtschaftskammer Oberösterreich, die ÖBB, Oberösterreich Tourismus, städtische Einrichtungen und PartnerInnen der Gastronomie, Hotellerie und des Handels mit Linz09 zusammen, um die Gastgeberrolle Europas optimal wahrzunehmen.

Fördergeber von Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas Organisations GmbH sind die Stadt Linz (20 Mio. Euro), das Land Oberösterreich (20 Mio. Euro) und das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur (20 Mio. Euro). Die Europäische Union hat eine Absichtserklärung über 1,5 Mio Euro geäußert. Weiters darf Linz als Kulturhauptstadt auf private Partner und Sponsoren zählen. Zu den Linz09 Top Club Partnern der ersten Stunde zählen voestalpine AG, ORF und ÖBB. Als Top Club Partner konnten des Weiteren die Linz AG und die Raiffeisen Landesbank Oberösterreich gewonnen werden. Durch Sponsoring werden in das Budget von Linz09 entsprechend einem Verhandlungsstand von Dezember 08 rund 10 Mio. Euro eingebracht werden. Auf Sachleistungen (u. a. Dienstleistungen,

Pressekontakt:

Mag. Pia Leydolt, Tel +43 / (0)732 / 2009-37, Fax +43 / (0)732 / 2009-43, E-mail pia.leydolt@linz09.at
Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas Organisations GmbH, Gruberstr. 2, A- 4020 Linz / www.linz09.at



Werbeleistungen, Sachgüter) entfallen davon 5,9 Mio. Euro. Linz09 wünscht sich, dass sich die Wirtschaft weiterhin für das einmalige Projekt begeistern lässt und sich der Kreis der PartnerInnen stetig erweitert.

Seit dem 20. November 2008 kann „Das Programm“ zum Normalpreis von € 19,- im Linz09 Infocenter am Hauptplatz, über den Buchhandel oder über den Online-Shop des Springer Verlages (<http://www.springer.com/springerwiennewyork/art/book/978-3-211-89215-2>) bezogen werden. Für BesitzerInnen der Linz09 Card und des Linz09 Insiders wird das Buch zum Sonderpreis von € 9,- angeboten.

Presseunterlagen sowie honorarfreies Fotomaterial im Rahmen der Berichterstattung finden Sie zum Download unter: <http://www.linz09.at/de/presse-information.html>

Informationen zu Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas finden Sie auf unserer Homepage unter: www.linz09.at

Pressekontakt:

Mag. Pia Leydolt, Tel +43 / (0)732 / 2009-37, Fax +43 / (0)732 / 2009-43, E-mail pia.leydolt@linz09.at
Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas OrganisationsGmbH, Gruberstr. 2, A- 4020 Linz / www.linz09.at